

Ed Foote

Reprint from **Around the Square**,
January 2020, Pg. 7

**What does graduation
mean?**

A common statement for years has been: "Anyone can learn to square dance".

Is this statement true? No!

My observation is that about 3% of all those who try Square Dancing cannot make it. This is not because of any physical impairment. It is just that mentally they cannot combine the call name with putting their body in the correct place.

What do we do with this 3%? We graduate them. What does "graduation" mean? Graduation in any activity means one has achieved a minimum level of skill required to perform the activity. So, we are saying to these 3% that they have achieved the minimum skill needed to square dance.

Whether because we say "everyone can square dance" and therefore it is socially unacceptable not to graduate someone, or because with the decline in square dancing clubs are so desperate for bodies that they will take anyone no matter how bad they are, the result is that people who have no idea what is going on are being told they "belong" and that it is proper for them to be on the dance floor.

Nachdruck aus **Around the Square**,
Januar 2020, S. 7

**Was bedeutet eigentlich
Graduation?**

Eine verbreitete Aussage für Jahre war: „Jeder kann Square Dance lernen.“

Ist diese Aussage richtig? Nein!

Nach meiner Beobachtung ist es so, dass etwa 3% derjenigen die Square Dance ausprobieren, es nicht schaffen. Das hat nichts mit körperlichen Beeinträchtigungen zu tun. Es ist einfach so, dass sie die Ansage/Calls nicht mit der körperlichen Bewegung kombinieren können.

Was machen wir mit diesen 3%? Wir graduieren sie. Was bedeutet „graduieren“? Graduieren (einen Abschluss machen) in jeder anderen Aktivität bedeutet, dass derjenige die Mindestanforderung erfüllt, um an einer Aktivität teilzunehmen. Also bestätigen wir, dass diese 3% die Mindestanforderung erfüllen, um beim Square Dance mitzumachen.

Entweder liegt es an unserer Aussage, dass jeder Square Dance lernen kann, und es daher gesellschaftlich inakzeptabel wäre jemanden nicht zu graduieren. Oder liegt es daran, dass die Square Dance Clubs verzweifelt jeden nehmen, egal wie schlecht dieser ist, um dem starken Rückgang an Tänzern entgegen zu wirken? Was daraus resultiert sind Personen, die absolut keine Ahnung haben erzählt bekommen, dass sie

Examples of this

On a recent calling trip, I witnessed a new graduate square up in the #3 position and then ask someone: "Is this the head position?" This couple had been dancing 7 months and they don't even know where the heads are? You can imagine how this couple did with the calls – it was a disaster.

I have seen people who have been dancing for 9 months and have been given a diploma have no idea how to do a SQUARE THRU from the standard position, have no idea how to CIRCULATE from WAVES, break down on RIGHT AND LEFT THRU, and have no idea what hand to put up for a STAR THRU. These people just wander around the square with a blank look and wait to for someone to put them in place, which is necessary on almost every call. Of course, they are also moving very slow, so this impacts everyone in the square – even those who are not helping them at the particular moment.

I heard a great description of these people: they are like liquid cement, because you never know where they are going to set up.

Part 2

We have noted that a small percentage of people are not able to learn to square dance, but they become graduated dancers anyway, because clubs are desperate for bodies, and

„dazu gehören“ und dass sie überall tanzen gehen dürfen.

Beispiele dazu

Vor kurzem bei einer Veranstaltung, beobachtete ich ein neu graduiertes Paar, dass sich in Position 3 im Square aufstellte, wie sie jemanden fragten: „Ist das hier die HEAD POSITION?“ Das Paar tanzte seit 7 Monaten und sie wussten nicht wo die HEAD POSITION ist? Ihr könnt euch vorstellen wie die beiden tanzten – es war ein Desaster.

Ich habe Paare gesehen, die seit 9 Monaten tanzen, die ein Diploma erhalten haben, aber keine Ahnung davon haben wie ein SQUARE THRU von einer Standard-Position getanzt wird. Oder ein CIRCULATE aus WAVES, die beim RIGHT AND LEFT THRU zusammenbrechen, und nicht wissen, welche Hand man beim STAR THRU benützt. Diese Leute irren durch den Square mit einem leeren Gesichtsausdruck und warten, dass ihnen jemand ihren Platz zuweist, was bei fast jedem Call notwendig ist. Natürlich bewegen sie sich auch sehr langsam, was den ganzen Square aufhält, auch all diejenigen die ihnen nicht helfend zur Seite stehen. Ich hörte eine gute Beschreibung für diese Leute: sie sind wie flüssiger Zement, weil man niemals weiß, wo sie sich festsetzen.

Part 2

Wir haben festgestellt, dass eine kleine Prozentzahl an Personen nicht in der Lage sind Square Dance zu erlernen. Aber sie werden trotzdem graduierte Tänzer, weil die Clubs händeringend Mitglieder suchen,

some people consider it socially unacceptable not to graduate every person who takes lessons. How do clubs justify this behavior?

Club mindset. The biggest club rationalization is: "No one minds helping people". Therefore, clubs graduate people who cannot dance, because it is felt that club members will pull these people thru for the next year or more, and that these members will have great joy in doing so. Is this true? Not necessarily.

I have had experienced dancers say to me: "We are tired of pulling thru new graduates who don't know the calls. We've done it for years, we've paid our dues, and now we just want to dance. If we are expected to keep pulling people thru every year, there is a good chance we will just stop dancing".

So, in their desperation to bring in more people, clubs risk losing experienced dancers. But because it is socially unacceptable to complain about helping new dancers, people who are going to drop out will not tell anyone – they will just cut back on how many times they attend until eventually they do not attend at all. In other words, these people just gradually ease themselves out of dancing because they are frustrated, and the club will have no idea why they stopped attending.

und manche Personen es als gesellschaftlich inakzeptabel ansehen nicht jeden zu graduieren der an einer Class teilgenommen hat. Wie begründen die Clubs diese Verhaltensweise?

Club-Mentalität: Die Einstellung des Clubs ist: „Es macht keinem etwas aus anderen zu helfen“. Mit anderen Worten, die Clubs graduieren Personen, die nicht tanzen können mit der Voraussetzung, dass die Clubmitglieder diese Personen für das nächste Jahr oder länger durch die Squares ziehen, und dabei Spaß zu haben? Nicht zwingenderweise.

Ein erfahrener Tänzer sagte zu mir: „Wir sind es müde, die frisch Graduierten durch den Square zu ziehen, weil sie die Calls nicht kennen. Wir haben das jahrelang getan, wir haben unseren Teil beigetragen, jetzt wollen wir einfach nur tanzen. Wenn von uns erwartet wird, dass wir das jedes Jahr wiederholen, könnte es sein, dass wir einfach aufhören mit dem Tanzen.“

Durch den verzweifelten Versuch neue Leute in den Club zu bekommen könnte es passieren, dass man die erfahrenen Tänzer vergrault. Aber da es ja gesellschaftlich inakzeptabel ist sich darüber zu beschweren, kommen die Tänzer einfach weniger zum Clubabend, ohne ein Wort darüber zu verlieren. Und irgendwann kommen sie gar nicht mehr. Mit anderen Worten, diese Personen entfernen sich vom Tanzen, weil sie frustriert sind, und der Club hat keine Ahnung was da vor sich geht.

Ein Club Präsident sagte zu mir im letzten Frühling: „Wenn du siehst, dass die neu

One club president actually told me last spring: "If you see new graduates break down, stop the dance and square everyone backs up". The president actually wanted me to sacrifice the squares that were successful in mid-stream, without letting them achieve the success of a LEFT ALLEMANDE.

Another reason that clubs graduate everyone is that they think the class teacher will be offended if anyone in the class is not graduated, no matter how poor a dancer that person may be. The club believes the class teacher will take it as a personal affront to their teaching ability if anyone is denied graduation. Obviously, this hurts the club. The solution is for the club and class teacher to discuss beforehand the fact that not everyone may have the ability to graduate, that if someone graduates who cannot dance it will hurt the club, and that if someone is not graduated, it is not a reflection on the abilities of the teacher.

Part 3

We have looked at the mindset of the club regarding new dancers. Now we will look at how new dancers think.

Class mindset: Dancers in class know they must learn the calls. At least they know this deep inside. But on the surface, they get no reinforcement for this, because club members convey the attitude of: "Don't worry

Graduierten zusammenbrechen, stoppe den Tanz und lass sie alle neu aufstellen". Der Präsident wollte tatsächlich von mir, dass ich die gut laufenden Squares „opfere“ und ihnen damit den Erfolg des LEFT ALLEMAND nehme.

Ein weiterer Grund warum Clubs wollen, dass alle graduiert werden ist, weil sie glauben, dass der Lehrer (Caller) beleidigt sein könnte, wenn es nicht alle schaffen. Egal wie schlecht die Tänzer auch sein mögen. Die Clubs glauben, dass der Class Caller es als persönliche Nichtachtung seiner Fähigkeiten als Lehrer ansehen könnte, wenn jemand nicht graduiert werden sollte. Offensichtlich ist das schädlich für den Club. Die beste Lösung wäre es, wenn Club und Caller vorab darüber diskutieren, dass nicht alle Teilnehmer graduiert werden können, und dass es dem Club schadet, wenn Personen graduiert werden die eigentlich nicht tanzen können. Und auch darüber, dass es nichts mit den Fähigkeiten des Callers zu tun hat, wenn ein Teilnehmer nicht graduiert wird.

Wir haben uns angeschaut wie der Club eingestellt ist in Bezug auf neue Tänzer. Jetzt schauen wir uns mal an was die neuen Tänzer so denken.

Class-Mentalität: Die Tänzer der Class wissen, dass sie die Calls lernen müssen. Jedenfalls tief im inneren. Aber auf der Oberfläche erhalten sie von den Club Mitgliedern keine Bestärkung, sondern bekommen immer nur zu hören: „Mach dir keine Sorgen über die Fehler – wir ziehen

about mistakes - we'll pull you thru". This tells the class members that they don't have to think much about call definitions. If they remember how to do a call, fine, but if they don't, so what? Usually class members are never told to review what they have learned during the week because the club thinks this will feel like "work", which would then cause people to drop out of class.

There is also a major component lacking in the minds of class members: **Personal responsibility**. I would be devastated if I knew that my lack of knowledge was the cause of seven other dancers breaking down. But this doesn't seem to bother many of today's class members. They just don't seem to care that their lack of knowledge is reducing the fun of other dancers. Perhaps they have never thought about this.

What should be done?

There are several things that clubs can do to improve the situation.

Do not automatically graduate everyone. Clubs must be willing to not graduate those who cannot meet minimum standards of proficiency. Clubs need to recognize that graduating everyone, no matter how poor a dancer they are, hurts the club by causing long-time members to drift away out of frustration. It can also reduce the number of guests.

dich da durch". Dadurch erhalten die Class Mitglieder den Eindruck vermittelt, dass sie sich gar nicht so mit den Definitionen der Calls beschäftigen müssen. Wenn sie sich daran erinnern, wie der Call ausgeführt wird, prima, wenn nicht halb so schlimm. Für gewöhnlich werden Class Teilnehmer auch nicht daran erinnert, dass sie lernen sollen. Es soll ja nicht in „Arbeit“ ausarten, man will ja keine Class Teilnehmer verlieren.

Ein wichtiger Bestandteil, der in den Köpfen der Class Teilnehmer fehlt, ist Eigenverantwortung. Ich wäre am Boden zerstört, wenn ich wüsste, dass durch meinen Mangel an Kenntnissen 7 andere Tänzer nicht tanzen können. Aber das scheint viele der heutigen Class Teilnehmer nicht zu belasten. Es scheint so als mache es ihnen nichts aus, dass durch ihre Unkenntnis der Spaß der anderen geschmälert wird. Vielleicht haben sie einfach nie darüber nachgedacht.

Was kann man tun?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie die Clubs die Situation verbessern können.

Graduiere nicht automatisch jeden. Die Clubs müssen einsehen, dass diejenigen die nicht das Minimum an Kenntnissen erworben haben auch nicht graduiert werden können. Es muss erkannt werden, dass durch die Graduierung aller, egal wie schlecht sie sind, das Clubleben leidet. Weil dadurch langjährige Mitglieder aus Frust wegbleiben könnten. Es könnte zudem die Besucherzahlen reduzieren.

Club officers and the class teacher must agree. The decision to not graduate everyone must be discussed with the class teacher **before** class ever begins, so that everyone is on the same page at graduation time. The minimum standards of proficiency must be agreed upon.

Class members must be told at the beginning that some may not graduate. Explain that there are minimum standards, and that some people take longer than others to understand the calls. Explain how graduating people who don't know the calls would hurt the club, and that they will be invited to take the class again. This eliminates the surprise factor. If someone is told to take the class over, they can be reminded of the discussion about this which was held at the start of class. This presentation at the start of class should be made by someone who has good people skills and good command of words, so that at the end of the discussion all the new class members are in agreement that this is a good idea.

Class members must be told to take responsibility. They should be encouraged to review what they have previously learned prior to the latest lesson. Class members need to be reminded that if they break down, they are causing other people to break down also, thereby reducing the fun

Clubvorstand und Class Caller müssen sich einig sein. Die Entscheidung, dass nicht jeder graduiert werden soll muss bereits vor der Class besprochen werden, damit alle auf dem gleichen Stand sind, wenn die Graduation naht. Der Mindestanspruch muss vorab festgelegt sein.

Den Clasteilnehmern muss bei Beginn der Class verkündet werden, dass eventuell nicht alle graduiert werden können. Erklärt ihnen, dass es Mindestanforderungen gibt, und dass manche Personen länger brauchen als andere um die Calls zu verstehen. Erklärt auch dass es dem Club schadet, wenn Tänzer graduiert werden, die dem Mindeststandart nicht entsprechen, aber dass jeder willkommen ist die Class noch einmal zu wiederholen sollte es nötig sein. Dann gibt es keine Überraschungen. Falls jemand dann aufgefordert werden muss die Class zu wiederholen, kann man darauf hinweisen, dass dies bereits zu Beginn der Class angesprochen wurde. Diese Einführung am Anfang der Class sollte von jemandem durchgeführt werden der eine sympathische Ausstrahlung hat und gut mit Worten umgehen kann, damit am Ende der Präsentation alle neuen Class Teilnehmer einverstanden sind.

Die Clasteilnehmer sollen Eigenverantwortung tragen. Sie sollen dazu angehalten werden das bereits Gelernte zu überdenken, bevor der nächste Class-Abend stattfindet. Es muss den Class Teilnehmern gesagt werden, dass ihre Fehler den Spaß der anderen reduziert. Wenn diese Worte in

for everyone. If this is presented correctly with the right words, all the class members will see the wisdom in this.

Summary

The practice of graduating everyone, no matter how poorly they dance, because “we need their money”, or because “it is socially unacceptable **not** to graduate them”, just hurts everyone. It causes frustration in long-time dancers who will simply drift away from the activity. It also causes frustration among class members who work hard to learn the calls only to see the caller and club members cater to those who have not put forth any effort.

The square dance activity needs to stop graduating every person who comes in the door regardless of whether they learn anything. This is simply hurting our activity more than it helps.



angemessenem Ton ausgesprochen werden, wird der Sinn den Class Teilnehmern sicher einleuchten.

Zusammenfassung

Die Praxis alle zu graduieren, egal wie schlecht sie tanzen, „weil wir das Geld brauchen“ oder „weil es inakzeptabel ist jemanden **nicht** zu graduieren“ ist für den Club schädlich. Es fördert den Frust von langjährigen Tänzern, die dann irgendwann einfach wegbleiben. Es fördert aber auch den Frust unter den Class Teilnehmern, die sich anstrengen und lernen, wenn sie feststellen, dass die anderen die nicht gelernt haben, die gleiche Behandlung erfahren wie sie selbst.

Die Square Dance Aktivität sollte aufhören alle Leute zu graduieren die durch die Tür kommen, achtlos dessen ob die Personen irgendetwas gelernt haben. Das schadet uns mehr als es uns bringt.

Übersetzt von Ilona Lankuttis

